

Laufen: Auch im letzten Spiel der Herbstrunde gab es für die E-Junioren des SV Laufen nichts zu holen. Eine mehr als verflixte Runde endete schlussendlich mit einer 0:8 Heimniederlage gegen den BSC Surheim. Wobei schon einiges an Verbesserung zu sehen war, gibt es für die Frühjahrsrunde sicherlich noch sehr viel Arbeit in der Salzachstadt.

Obwohl der SV Laufen durchaus in den ersten Minuten ganz gut in die Partie kam, schepperte es in der 4. Minute erstmals im Kasten von SVL-Torhüter Denis Lohwieser. Nach einem Eckball fehlte die genaue Zuordnung, so dass per Kopfball zum 0:1 keine großen Schwierigkeiten bereitete. Der BSC Surheim ab diesem Zeitpunkt deutlich ballbestimmend und mit weiteren kleineren Torchancen. In Minute 12 und 13 dann der Doppelschlag der gelben Gäste. Ein Handelfmeter und erneut ein Eckstoß sorgten für das zwischenzeitliche 0:3. Die erste erwähnenswerte Tormöglichkeit für den SV Laufen hatte Fabian Ponath. Allein zog er in Richtung Gehäuse los, wurde aber zweimal in aller Defensivkonsequenz sowohl vom Torhüter als auch seinem Gegenspieler vor dem Abschluss entscheidend gestört. Ein schneller Spielzug der Gäste in der 19. Minute ergab das nächste Tor. Der sehenswerte Tempogegenstoß wurde zum 0:4 abgeschlossen. In der Folge musste Laufens Torhüter Denis Lohwieser oftmals entscheidend eingreifen, um sein Team vor weiteren Gegentoren zu bewahren. Vor allem durch die schnelle Vorwärtsbewegung der Gäste aus Surheim kam die durchaus offensiv stehende Defensive der Laufener immer wieder mächtig unter Druck. Der SVL selbst kam nur selten vor das BSC-Gehäuse und konnte nur noch in der 27. Minute durch einen Distanzschuss von Lucas Wendelberger aufwarten, der aber das Tor um einiges verfehlte.

Nach dem vermutlich warmen Pausentee bestimmte zusehends nur noch der BSC Surheim die Partie. Immer wieder rollte die Angriffswelle auf Denis Lohwieser zu, der nun durch einige Paraden wiederum sehenswert eingreifen musste. Nur zwischenzeitlich konnte erneut Lucas Wendelberger vor dem BSC-Gehäuse freigespielt werden, scheiterte aber alleinstehend am Torerfolg. Der erste ernstzunehmende BSC-Angriff im zweiten Durchgang sorgte dann sofort für das 0:5. Schon eine Minute darauf folgte das 0:6. Der SV Laufen gab sich nun mehr oder weniger auf und konnte keine entscheidenden Offensivakzente mehr setzen. Die ständigen Angriffsversuche des BSC Surheim wurden im Verlauf der fairen Partie dann noch in zwei weitere Tore umgemünzt, so dass es für den Gast eine klare Sache eines 8:0 Auswärtssieges wurde.

Beide Teams werden sich wohl in der Frühjahrsrunde wieder treffen, denn sowohl der SV Laufen als auch der BSC Surheim hatten eine suboptimale Herbstrunde, so dass sie wohl im Frühjahr in einer unteren Gruppe wieder aufeinandertreffen. Vielleicht gelingt dann den Salzachstädtern die Revanche für diese Pleite am Freitag abend an der Freilassinger Straße.



Dominik Schreier (links) und Konrad Mayer (rechts) konnten schlussendlich gegen den BSC